

Nachhaltige Themen
auf Social Media sind
kein Selbstläufer.

Kurzer Rückblick & Einblick

Uns gibt es auf:

- Instagram (1.361 Follower)
- Facebook (35.125 Follower)
- Pinterest
- Youtube (wln-Content am eNu-Kanal)

2024 → neue Strategie, Aufwind

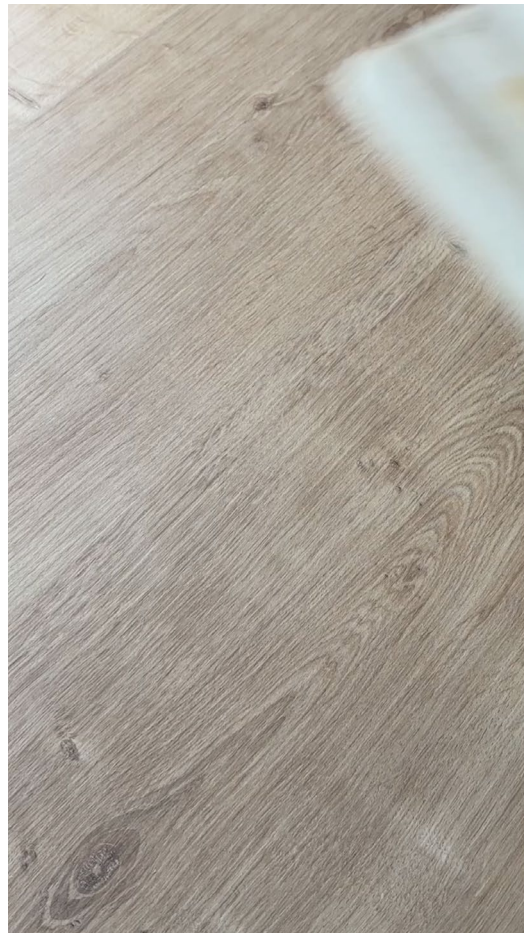
2025 → Stagnation

Erkenntnis

Soziale Medien sind Safe Spaces, Freizeit und Flucht aus dem Alltag.

- Niemand scrollt, um belehrt zu werden
- Weg von reiner Faktenvermittlung hin zur Inspirationsquelle
- Kanäle als Ergänzung zu wir-leben-nachhaltig.at sehen
- Rücksicht nehmen auf Trends, Jahreszeiten, Feste usw.

Beispiele



Fazit

- Sehr gute Reichweitzahlen
- Steigerung der Follower (vor allem auf Facebook)
- Facebook als unser passender Kanal bestätigt – warum?

Weil dort die richtige Zielgruppe scrollt.

28 Tage, 28 Tipps

Beispiel Kampagne

- Weiterführung der Kampagne „Lieblings-Nachhaltigkeitstipp“
- 547 eingereichte Tipps aus der Community
- Aufbereitet als einfache, alltagstaugliche und umsetzbare Ideen
- Ergebnis: 28 schnell geschnittene Videos mit Mehrwert und Potenzial zum Inspirieren

Was wir daraus mitnehmen

- Polarisieren erzeugt Sichtbarkeit
- Mehrwert statt Appelle
- Wiedererkennung schafft Bindung
- Mut zum Content-Recycling

Gleiche Idee – andere Wirkung

DIY-Mittwoch vs. 28 Tage, 28 Tipps



Sichtbarkeit entsteht
durch **Relevanz**.